

2003-03-20

Donnerstag, 20.03.03 20:30 Uhr Eintritt € 10,- / 8,- / großer Saal Tufa

Roby Glod / Marc Mangen Quartet

Roby Glod (as, ss) – Marc Mangen (p) – Andreas Düro (b) – Oliver Strauch (dr)

Roby Glod und Marc Mangen kennen sich nun schon seit über 20 Jahren und haben immer wieder zusammen gespielt, unter anderem in der Band Afrodisax, die 10 Jahre lang durch Frankreich tourte. Die Kompositionen stammen von den beiden Gruppenleitern, wobei sie sich der gesamten stilistischen Bandbreite des modernen Jazz bedienen.

Als Luxemburger im Straßburger Exil spielte **Roby Glod** vorwiegend mit französischen Musikern aber auch u.a. mit Archie Shepp oder Glenn Ferris, und trat auf vielen großen französischen Festivals auf. Ferner unterrichtet er am CEDIM in Straßburg.

Marc Mangen ist ein vielseitiger Pianist, der sowohl im Jazz als auch in der klassischen Musik zu Hause ist. 1983 gründete er die Band Afrodisax (LP: "Afrodisax", CD: "Life out of Balance"), die er bis 1995 leitete. Er spielte mit vielen bekannten Jazz-Größen, vorwiegend aus der europäischen Szene. Er führte Kompositionsaufträge für verschiedene Besetzungen aus, auch für zeitgenössische Musik. Außerdem ist er Professor für Jazz am Musikkonservatorium Ettelbrück (L) und Dozent beim Jazz-Workshop Regional des Jazz-Club Trier. Der Trierer Bassist **Andreas Düro**, einer der vielseitigsten E-Bassisten in Rheinland-Pfalz, ist im Jazz ebenso zuhause wie in Blues, Funk oder Pop. und daher ein gefragter Sideman. Besonders freuen wir uns auch auf das Spiel von **Oliver Strauch**, Saarländer und Meister seines Fachs. Er hat bereits solche Größen wie Lee Konitz, Philip Catherine, Bobby Shew, Phil Abraham, Tony Lakatos begleitet.

2001-10-18

JAZZCLUB TRIER präsentiert:

Donnerstag, 18.10.01

Eintritt 18,- / 15,- / großer Saal der Tufa

ROBY GLOD - MARC MANGEN QUARTET

Roby Glod und Marc Mangen kennen sich nun schon seit über 20 Jahren und haben immer wieder zusammen gespielt. Als Marc seine Band Afrodisax 1989 neu zusammenstellte, war Roby als Lead-Alt- und Sopransaxophonist mit dabei. Eine CD ("Life out of Balance") wurde aufgenommen und erregte Aufsehen in Frankreich. Nach Auflösung der Band ging jeder eigene musikalische Wege, dieses Jahr aber wurde das längst überfällige Quartett gegründet.

Das Quartett ist die Besetzung wo die beiden Leader ihre Virtuosität voll entfalten können. Auf dem Programm stehen Kompositionen von Marc Mangen und Roby Glod, sowie auch Werke anderer europäischer Jazzmusiker, wie z.B. Kenny Wheeler. Obwohl die Komposition ein

wesentlicher Aspekt ihrer Musik ist, liegt der Schwerpunkt doch auf der Improvisation und der Interaktion der vier Musiker.

Die Kompositionen haben klare melodische Strukturen und sprechen eindeutig die Sprache des modernen europäischen Jazz. Am E-Bass ist Andreas Düro, einer der vielseitigsten E-Bassisten in Rheinland-Pfalz. Er spielt Jazz ebenso wie Blues, Funk, Pop, usw. und ist daher ein gefragter Sideman. Das Schlagzeug spielt David Anlauff, ein Musiker aus dem Trierer Raum, der trotz seiner jungen Jahre schon sehr aktiv ist, mit eigenen Projekten und als Begleiter.